



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLAND  
Ortsverein Karsau  
Ortschaftsratsfraktion



SPD-Ortsverein Karsau, Ortschaftsratsfraktion  
c/o Uwe Wenk, Schützenstr. 8, 79618 Rheinfelden

Karsau, 11.03.2020

An den  
Ortschaftsrat Karsau  
und die  
Ortsverwaltung Karsau  
79618 Rheinfelden-Karsau

**Vorstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie Schutzstreifen für Radfahrer und Parkraumanalyse, TOP 2 der Sitzung des Ortschaftsrats Karsau am 10.03.2020 – Stellungnahme**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen  
des Ortschaftsrats und der Ortsverwaltung,

aufgrund der teilweise kontroversen Diskussion bei der Behandlung dieses wichtigen Tagesordnungspunktes reiche ich die mündlich vorgetragene Stellungnahme des SPD Fraktion kurz zusammengefasst schriftlich nach. Wir verweisen außerdem auf unsere in den betreffenden Ausschnitten der Machbarkeitsstudie eingetragenen Änderungsvorschläge, die wir in der Sitzung übergeben haben:

die SPD-Fraktion stimmt den präsentierten Vorschlägen der Machbarkeitsstudie in den nachfolgend angeführten Punkten zu:

**Kreisstraße** - Radschutzstreifen sind aus den dargestellten Gründen nicht möglich.

Wir bitten, die Parkraumanalyse in Hinsicht auf die vorgetragenen Änderungsvorschläge zu prüfen und diese zu berücksichtigen.

**Karsauer Straße** – Die dargestellten Radschutzstreifen halten wir für sinnvoll. Wir vermissen die Parkraumkonzeption in der Karsauer Straße von der Rütte bis zur Kreisstraße, da wir der Ansicht sind, dass diese zur Verbesserung des ruhenden und fließenden Verkehrs beitragen würde und bitten, dies nochmals zu prüfen.

**Kapfbühlstraße** – Der bergwärts geplante Radschutzstreifen hat aus unserer Sicht aufgrund des talwärts fließenden Begegnungsverkehrs, insbesondere bei größeren, breiteren Kfz, wie zum Beispiel einem Linienbus und bei am Fahrbahnrand geparkten Kfz, ein gewisses Gefährdungspotential. Wir verweisen auf das mit den gesamten Änderungsvorschlägen übergebene Lichtbild „Bus im Begegnungsverkehr“. Wir möchten noch darauf hinweisen, dass es sich bei dieser Fahrstrecke für die in diesem Bereich des Kapfbühls wohnhaften Schüler um den Schulweg handelt.

Aus diesem Gründen möchten wir auf den durch Frau ORin Jung vorgebrachten Vorschlag, den östlich, bergwärts gelegenen Gehweg zwischen den Einmündungen der Straßen Am Ölberg und Karsauer Straße für Radfahrer frei zugeben, nochmals hinweisen und bitten darum, diesen erneut eingehend vor der Vorstellung im Bau- und Umweltausschuss zu prüfen und die Ortsverwaltung und den Ortschaftsrat Karsau über dieses Prüfungsergebnis in Kenntnis zu setzen.

Überrascht hat uns die Tatsache, dass die Parkraumkonzeption nicht wie bisher angedeutet durchgeführt werden soll. Bei allen bisherigen Diskussionen sowie Stellungnahmen der Verwaltung wurde die „Parkraumkonzeption Kapfbühlstraße“ als wichtig und unabdingbar dargestellt. Sie wurde uns Ortschaftsräten/Innen in den vergangenen beiden Jahren mehrfach versprochen. In den uns übersandten Plänen wurde die Umsetzung der Parkraumkonzeption auch suggeriert.

Wir sehen in einer Parkraumkonzeption die Möglichkeit, die Verkehrssituation in Hinsicht auf den ruhenden und fließenden Verkehr zu verbessern und das bestehende Gefährdungspotential durch hintereinander parkende Kfz zu entschärfen. Wir bitten, auch diese Option nochmals zu prüfen.

**Schildgasse und Römerstraße** – beide Straßen liegen auf Karsauer Gemarkung. Leider wurden dem Ortschaftsrat Karsau die Pläne für diese Straßenabschnitte nicht als Vorlage beigefügt. Den in der Sitzung vorgetragenen Darlegungen können wir zustimmen.

Wir bitten darum, unsere Anregungen in den Beschlussvorschlag einzuarbeiten.

iA Uwe Wenk, Fraktionssprecher